

## Presseinformation

18. Januar 2025

### Schuleinschreibungen in Niederösterreich in vollem Gange

#### **LR Teschl-Hofmeister: Rund 17.000 Taferlklassler werden in einer unserer 623 Volksschulen in Niederösterreich erwartet**

Die Schuleinschreibungen für die Taferlklassler des Schuljahres 2025/26 haben gestartet. Sie laufen bis Ende Februar 2025 und sollen einen erfolgreichen und positiven Schulstart für jedes Kind garantieren. „Ziel dabei ist es, eine umfassende Erfassung des kindlichen Entwicklungsstandes zu erhalten und damit für alle Kinder die gleichen Bildungschancen zu garantieren, und das von Anfang an“, erklären Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Karl Fritthum.

Das NÖ Modell der Schuleinschreibung bereitet den Übergang vom Kindergarten in die Volksschule österreichweit einzigartig vor. So gibt es das so genannte „Übergangsportfolio“, das die Eltern bzw. die Erziehungsberechtigten vom Kindergarten für die Schule erhalten. Es soll aufzeigen, welche Stärken und Interessen das Kind hat und über welche Kompetenzen es verfügt. Im Rahmen der Schülereinschreibung wird dieses Portfolio präsentiert und dient als gute Grundlage für das Gespräch. Das Wissen um den Entwicklungsstand des Kindes sowie allfällige im letzten Kindergartenjahr getroffenen Fördermöglichkeiten sollen es ermöglichen, dass im ersten Schuljahr ohne zeitliche Verzögerung gezielte Fördermaßnahmen begonnen oder fortgeführt werden können.

Zur Definition der „Schulreife“ gehören beispielsweise die „kognitive Reife“ - wie die rasche und sichere Benennung vertrauter Objekte oder das mengenbezogene Vorwissen, die „sprachliche Kompetenz“ wie altersgemäßes Sprachverständnis oder altersgemäße Ausdrucksweise, die „körperliche Reife“ - wie allgemeine körperliche Fähigkeiten zur Erfüllung schulischer Aufgaben, oder die grob - und feinmotorische Geschicklichkeit und die „sozial - emotionale Reife“ - wie sozialkommunikative Kompetenzen. Es sind dies also eine Fülle von Kompetenzen, die man bereits vor dem Eintritt in die Schule sehr gut erkennen kann. Für die Kinder wird diese Feststellung ohne Stress in Form von spielerischen Gesprächen und mit der Basis des Übergangsportfolios durchgeführt. Es unterstützt sie dabei, dass sie sich mit den vertrauten Bildern und Erzählungen aus dem Kindergarten wohl fühlen. Mittlerweile gibt es auch bereits

## Presseinformation

ein e-portfolio, das mittels Tablets durchgeführt werden kann.

„Wir freuen uns schon, unsere neuen Taferlklassler im nächsten Schuljahr in einer unserer 623 Volksschulen in Niederösterreich begrüßen zu können“, so Teschl-Hofmeister und Fritthum abschließend.

Nähere Informationen beim Büro LR Teschl-Hofmeister unter 02742/9005-12655, Dieter Kraus, oder unter E-Mail: [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at).



Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Karl Fritthum.

© NLK Burchhart